



Köln, 30. August 2014

Füchse müssen sich erneut knapp geschlagen geben

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Auch im zweiten Vergleich mit den KEV Pinguinen mussten sich die Duisburger knapp geschlagen geben. Am Ende stand ein respektables 1-3 gegen den Kooperationspartner aus der DEL auf der Anzeigetafel der SCANIA-Arena.

„Wir haben das Tempo von Beginn an hoch gehalten und konnten mit einer Führung in die erste Pause gehen. In den ersten Minuten des Mitteldrittels hat meine Mannschaft die stärkste Phase gehabt, es aber versäumt das zweite Tor zu schießen. Gegen ein DEL-Team rächt sich das zwangsläufig“, haderte Trainer Franz Fritzmeier nach dem Spiel mit der Chancenverwertung seiner Mannschaft.

Das Spiel hatte noch gar nicht richtig begonnen als Diego Hofland, der den angeschlagenen Andre Huebscher als Kapitän vertrat, die große Chance zum Führungstreffer nach nur wenigen Sekunden vergab. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Die Torhüter Felix Bick (Duisburg) und Patrick Klein (Krefeld) waren zunächst allerdings noch nicht zu überwinden. Neun Sekunden vor Drittelende schloss Dominik Meisinger nach Vorarbeit von Markus Schmidt einen schnell vorgetragenen Gegenangriff schließlich zum nicht unverdienten 1-0 für die Hausherren ab. Im Mitteldrittel übernahmen die Gastgeber das Kommando und erspielten sich gute Chancen, ein weiterer Treffer wollte jedoch nicht gelingen. Unglücklicherweise lenkte Füchse-Verteidiger Maximilian Faber in der 28. Spielminute den Puck ins eigene Tor. Eine gute Minute später hatten die Pinguine das Spiel gedreht. Nach Zuspil von Joel Perrault hatte Mike Mieszkowski zum 1-2 aus Duisburger Sicht getroffen. Mit der Führung im Rücken spielten die Krefelder ihre Erfahrung aus und erhöhten in der 33. Spielminute durch Daniel Pietta auf 1-3. Das junge Füchse Team hielt weiterhin gut dagegen, ein weiterer Treffer sollte aber nicht mehr gelingen. Die beste Möglichkeit auf 2-3 zu verkürzen vergab Kevin Orendorz in den Schlussminuten. Zur Freude der Zuschauer lieferten sich Markus Schmidt und Kyle Sonnenberg einen sehenswerten Faustkopf in einer hitzigen Schlussphase. Der jüngste Fuchs, Leonhard Niederberger, wurde vom Schiedsrichtergespann nach einem Check gegen den Kopf- oder Nackenbereich sogar frühzeitig zum Duschen geschickt. Das nächste Heimspiel bestreiten die Füchse bereits am Sonntag gegen Bad Nauheim. Spielbeginn gegen die Roten Teufel ist in der SCANIA-Arena um 18:30 Uhr.

Tore:

1-0 (19:51) Dominik Meisinger (Markus Schmidt, Finn Walkowiak) 5-5

1-1 (27:09) Adam Courchaine (David Fischer) 5-5

1-2 (28:28) Mike Mieszkowski (Joel Perrault) 5-5

1-3 (32:44) Daniel Pietta (Nick St. Pierre, Joel Perrault) 5-5

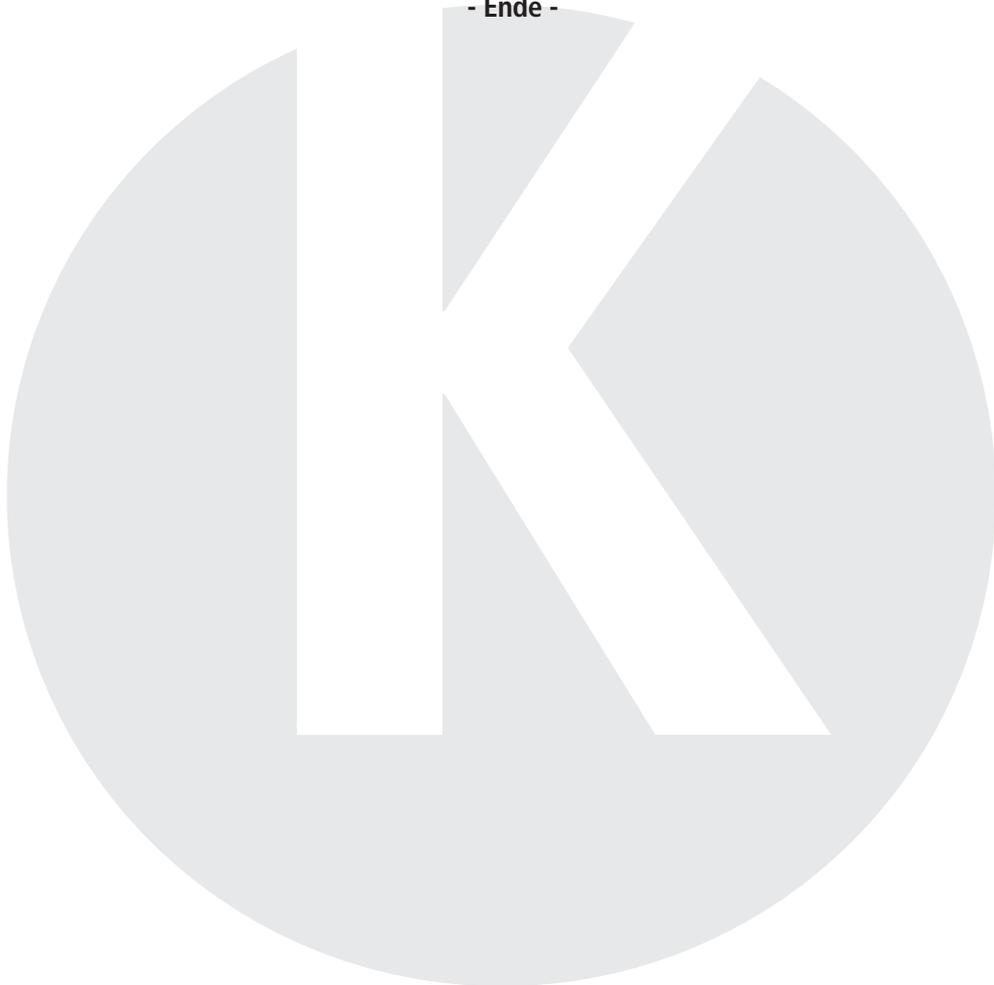


Strafminuten: Duisburg 13 + 10 (Schmidt) + 20 (Niederberger) // Krefeld 14 + 10 (St. Pierre) + 10 (Sonnenberg)

Zuschauer: 751

Aufstellung: Bick (Renkewitz) – Pietsch, Faber; Neumann, Schmitz; Fröhlich, Walkowiak; Schöppl, Pöpel – Orendorz, Ziolkowski, Hofland; Krämer, Meisinger, Schmidt; Pfohl, Busch, Lascheit; Niederberger, Grözinger, Schneider

- Ende -





Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenstaufenring 48 - 54 • 50674 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 0
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Barbara Oeking, Geschäftsführerin

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Ucker-
mann, der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Matthias Roos, sowie die Leiterin Marketing und Organi-
sation der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Frau Barbara Oeking.

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unter-
nehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeit-
wertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmens-
gruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens
ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und
Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Alters-
versorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), Deut-
scher bAV Service GmbH (www.dbav-gmbh.de), DES Deutscher Entgelt Service GmbH (www.des-entgelt.de), EPA European
Pension Administration GmbH (www.epa-p.de), Multidata Software International Vertriebs GmbH (www.multidata-erp.de),
Hartl EDV e.K. (www.hartl-edv.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unter-
nehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service"
(www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsser-
vice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).